

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1812**

14.11.1812

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 14. November 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Man hat diesseits die Erlaubniß zur Auspielung einer Nachtuhr durch Lotterie gegeben. Es sind nun sämtliche Loose abgesetzt, welches andurch mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Ziehung bis nächsten Mittwoch den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf dem Polizey-Bureau öffentlich vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 13. November 1812.

Großherzogliche Polizey-Direction.
Der Director.
C. v. Baur.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Pferdeversteigerung] Auf Mittwoch den 18. November werden am Garde du Corps Stall 2 brauchbare Pferde an den Meistbietenden versteigert werden.

(2) Karlsruhe. [Ofen feil.] Ein noch gut conditionirter Rundofen ist zu verkaufen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Baden. [Hausverkauf.] Alois Schababerle, Bürger zu Baden, ist gesonnen seine in der Doser Vorstadt an der Landstraße gelegene zweistöckige steinerne Behausung, Scheuer, Stallungen für 6 Pferde, Chaifenremise und gewölbten Keller, Gemüßgarten, dann 4 Morgen oberhalb dem Hause gegen dem herrschaftlichen Schloß gelegenen Gras- und Baumgarten, unter annehml. Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Die Liebhaber mögen sich beim Wockwirth Hans Adam Schababerle erkundigen. Baden den 3. Nov. 1812.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In No. 467. am Markt sind 1 auch 2 Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Weubels monatlich oder vierteljährig zu vermieten, und können sogleich oder auf den 1. Decbr. bezogen werden.

Bei Frau Kneiding in der Erbprinzenstraße sind im untern Stock 3 Zimmer, Küche etc. auf den 23. Januar zu verleihen.

Bei Wäckermeister Heinrich Hafner, wohnhaft in der langen Straße, ist hinten aus ein Logis

zu verleihen und kann sogleich, oder bis auf das nächste Quartal bezogen werden.

In der neuen Herrngasse No. 677. ist der untere Stock an eine stille Haushaltung zu vermieten, und das Nähere in dem Haus selbst zu erfragen.

Für eine kleine Haushaltung sind 1 oder 2 Zimmer mit Küche und Holzremis zu vermieten und auf den 23. Januar zu beziehen, im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

In dem Hause des verstorbenen Hrn. Geheimrath Preuschen, in der Waldgasse, ist der obere Stock zu vermieten, bestehend aus 5 tapezirten und heizbaren Zimmern, nebst Küche und Kammer und allen übrigen Bequemlichkeiten. Diese Wohnung kann sogleich, oder auf den 23. Jan. bezogen werden. Das Nähere ist in dem Hause selbst bei Hrn. Böhmmer zu erfragen.

Beim Hoffailer Schönher in der Friedrichsstraße ist ein Logis für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen.

In dem Kählenthalischen Hause in der Lyeumstraße ist der 3te Stock mit 9 Piegen und allen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In dem reformirten Pfarrhaus ist der 3te Stock zu vermieten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

(2) Karlsruhe. [Haus zu vermieten.] In der Waldhornstraße nächst der langen Straße ist das Schmiedische Haus, welches einen geräumigen Hof, Hintergebäude und Garten, so wie alle sonstige Bequemlichkeiten hat, bis auf den 23. April 1813. zu mieten, oder auch aus freier Hand zu kaufen. Liebhaber dafür belieben sich an Unterzeichneten zu wenden. Gustav Schmieder.

Dienst-Antrag.

(1) Karlsruhe. [Ein Bedienter so gesucht wird.] Für einen Bedienten, der Schneider von Profession ist, steht bei einer Herrschaft ein Platz offen, der Lusthabende kann sogleich oder auf den 1. kommenden Monats eintreten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Kommerzial-Anzeige.

(1) **Karlsruhe.** [Anzeige.] Der Handelsmann in Durlach, Joh. Keil, kann bei der königlich Baierschen Gesandtschaft in Karlsruhe die Aufschlüsse erhalten, um welche er vor einiger Zeit nachgesucht hat.

(1) **Karlsruhe.** [Anzeige.] Ein erwachsener junger Mensch, welcher im Französischen ziemlich fertig übersezt, und auch schon etwas spricht, wünscht mit einem, der eben so weit ist, eine Stunde zu nehmen. Das Nähere erfährt man im Comptoir d. Bl.

Fremde vom 10. bis zum 13. Novbr. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Conferenzrath Grub aus Bruchsal. Hr. v. Hornstein aus Stuttgart. Hr. Montanus aus Freiburg. Hr. Santer und Brecht aus Heidelberg. Hr. Amtmann Welz aus Freiburg. Hr. v. Stockhorn aus Mannheim. Hr. Schwindt, Proprietär aus Frankfurt a. M.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 2. November, Elisabeth Wilhelmine Luise, Vater, Heinrich Schwindt, Bürger und Schreinermeister dahier.

(Kopulirt.) Den 5. November, Herr Karl Friedr. Koh, Bürger und Jounvetier, weil. Hrn. Joh. Heinr. Koh, Bürgers und Hofschirgus, mit weil. Frau Anna Franzisca, geb. Hartmann, ehel. erzeugter lediger Sohn und Jungfer Sophie Juliane Käpple, weil. Hrn. Joseph Käpple, gewesenen Hoflakais, mit weil. Juliane, geb. Braun, ehel. erzeugte ledige Tochter.

Den 8. Karl Mörch, Bürger und Messerschmidt, weil. Johann Mörchs, Bürgers und Friseurs, mit Sophie, geb. Barret, ehel. erzeugter lediger Sohn und Sophie Margarethe Stuck, weil. Bernhard Stucks, Bürgers zu Hochheim, mit Rosine, geb. Teufsin, ehel. erzeugte ledige Tochter.

Den 8. Ernst Kiefer, Bürger und Metzgermeister, weil. Johann Christian Kiefers, Bürgers und Metzgermeisters, mit Sabina Barbara, geb. Kummel, ehel. erzeugter lediger Sohn und Juliane Magdalene Schwarz, weil. Wilhelm Schwarz, gewesenen Hautboisten in Durlach, mit weil. Elisabeth, geb. Funck, ehel. erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 1. November, Hr. Jakob Kaufmann, Bürger und Küfermeister, ein Ehemann, alt 62 Jahr, 6 Monat und 13 Tage; starb an der Auszehrung.

Den 4. Christine, geb. Müller, Simon Kalksch, Bürgers und Sägers im Wittbad, Ehefrau, alt 71 Jahr, 9 Monat und 22 Tage; starb an dem Nervenfieber in dem hiesigen bürgerlichen Hospitale.

Den 5. Auguste Christiane, Bat. Karl Schöffler, alt 2 Jahr und 13 Tag; starb an dem Stiefhuf.

Den 5. Luise Sophie Katharine, Bat. Jakob Braunwarth, Bürger und Metzgermeister, alt 4 Monat und 3 Tage; starb an den Sichern.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.) Den 31. October, Friedrich Christian, Bat. Hr. Peter Weyrich, Sanzetist bei dem Kreisdirectorio zu Durlach, alt 3 Jahr und 3 Monat.

Den 5. November, Michael Singeissen, Wagners-Gesell aus Basel, alt 22 Jahr; starb an dem Nervenfieber.

Den 8. Friedrike Elisabeth, Bat. Pierre Paul Petit Jean, Leibjäger bei Sro Majestät der Königin von Schweden, alt 1 Jahr und 2 Monat; starb an einem Stiefhuf.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 7. Novbr. 1812.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe Durl.				Fleischpreise.		Karlsru. Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Th.	Pf.	l.	Das Pfund.	fr.	kr.	fr.
Das Malter	11	30	11	30	12	—	Ein Weck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund.	10	9	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	—	Ochsenfleisch	—	—	—
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	10	—	11	—	Gemeines	8	8	—
Waizen	—	—	—	—	7	28	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	7	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Rubfleisch	9	8	—
Altes Korn	8	—	8	—	—	—	6 fr. hält	1	—	1	4	—	Kalbsteisch	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Käuplingsst.	8	8	—
Gersten	6	—	6	—	5	52	—	—	—	—	—	—	Hammelf.	10	9	—
Haber	4	30	4	30	4	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Schweinefl.	10	9	—
Welschkorn	6	24	6	24	8	—	zu 5 kr. hält	1	16	—	—	—	Ochsenjunge	10	9	—
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	10	9	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr.	3	2	3	6	—	1 Ochsenfuß	10	9	—
Kobnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	18	22	—

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 fr. — Schweineschmalz 24 fr. — Butter 24 fr. Lichter 20 fr. — Saife 18 fr. — Unschlitt das Pfund 12 fr. 5 Eyer 8 fr.

Im Verlag des Hofbuchdruckers C. F. Müller, in der Rittergasse dem Archiv gegenüber.